

Sprachassistenzenprogramm



Auswertung der Abschlussberichte
SprachassistentInnen
Italien, Schuljahr 2011/12

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Auswertung	4
2.1. Vor Antritt.....	4
2.2. Einsatz an der Schule.....	5
2.3. Studium / Gehalt / Lebenshaltungskosten.....	7
2.4. Krankenversicherung.....	9
2.5. Betreuung von österreichischer Seite	10
2.6. Fazit	11
3. Statements	11
4. Sprachassistentz in Italien: Stellenverteilung 2011/12	12
4.1. Platzierung.....	12
4.2. Erstwunsch Region und tatsächliche Platzierung.....	13

1. Vorwort

Der vorliegende Bericht wurde erstellt, um InteressentInnen am Sprachassistenprogramm einen Einblick in die Tätigkeit und den Ablauf des Programms zu geben. Der Bericht beruht auf der Auswertung der Abschlussberichte der letztjährigen AssistentInnen in Italien und deckt im ersten Kapitel die Punkte Kontaktaufnahme mit der Schule, Einsatz an der Schule, Finanzielles und Versicherung ab. Sie finden hier ebenfalls das Fazit der AssistentInnen zu Ihrer Sprachassistenzeit und Angaben zur Zufriedenheit mit der Betreuung von österreichischer Seite.

Ein besonderes Anliegen sind uns die Auswertungen in Kapitel 4, die die Einsatzorte der ehemaligen SprachassistentInnen zeigen. Im Gegensatz zu anderen Programmen bewerben Sie sich beim Sprachassistenprogramm nicht für einen bestimmten Einsatzort. Sie können bei Ihrer Bewerbung regionale Präferenzen angeben. Wir versuchen, auf Ihre Wünsche bei der Platzierung so gut es geht Rücksicht zu nehmen, allerdings können wir keine Garantie dafür übernehmen, sie auch zu erfüllen. Die Schulstandorte und die Anzahl der Plätze pro Region werden von der Partnerinstitution des Gastlandes vorgegeben; wir haben diesbezüglich keinen Einfluss.

Falls sich für Sie vor der Bewerbung oder während des Bewerbungsprozesses Fragen ergeben, die nicht mithilfe der Informationen auf unserer Website www.weltweitunterrichten.at geklärt werden können, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

KulturKontakt Austria
Servicestelle für Mobilitätsprogramme
des BMUKK

Standort: Schreyvogelgasse 2

1010 Wien

t +43 (0)1 531 20 2274

f +43 (0)1 531 22 81 2274

sprachassistentz@kulturkontakt.or.at

2. Auswertung

Informationen zur Tätigkeit der SprachassistentInnen anhand der Tätigkeitsberichte aus dem Schuljahr 2011/12 in Italien.

2.1. Vor Antritt

Wann haben Sie die Schulzuweisung von der ausländischen Behörde/Institution erhalten?

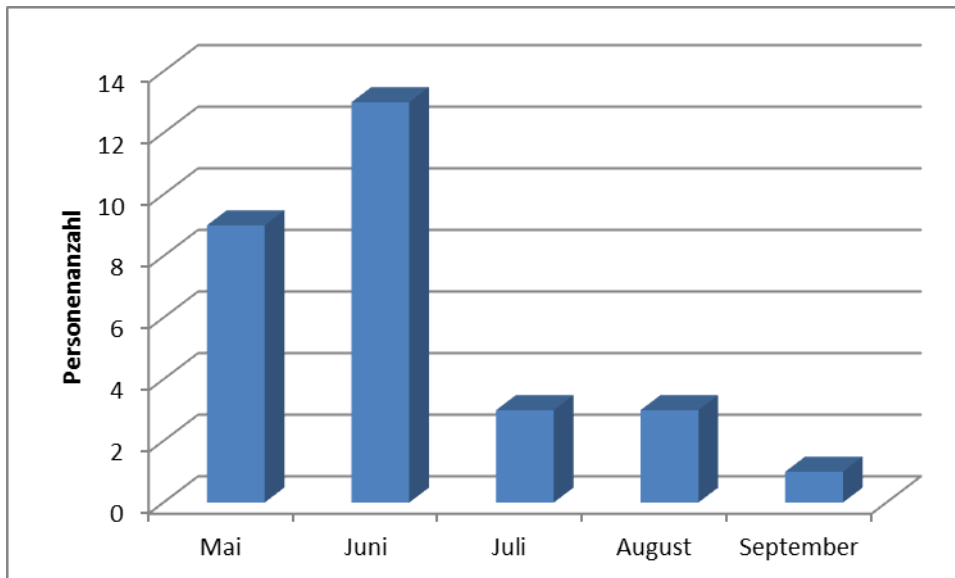


Abb. 1: Schulzuweisung (n=29), IT

Wann hatten Sie zum ersten Mal Kontakt mit Ihrer Stammschule (Email, Telefon, etc.)?

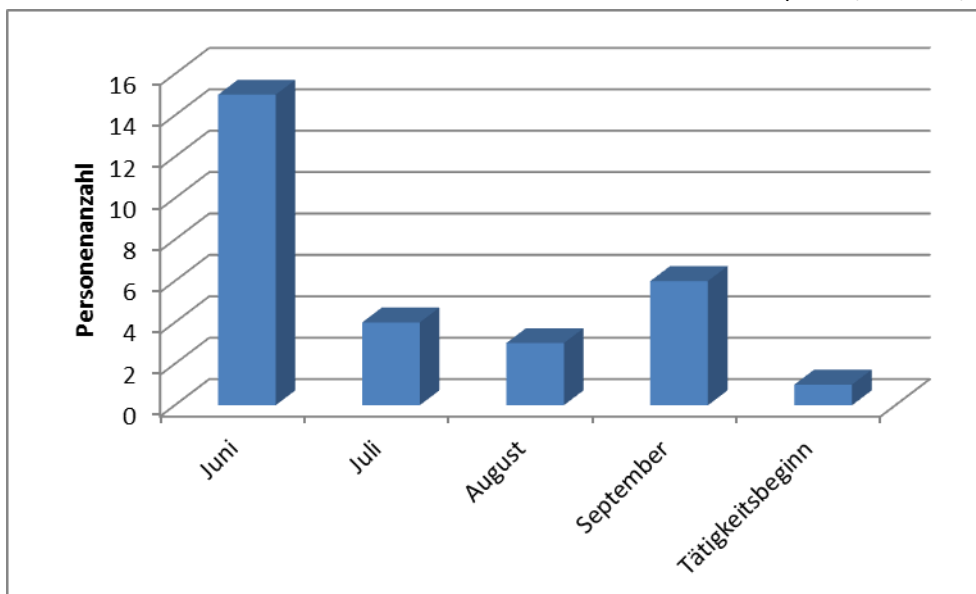


Abb. 2: Erstkontakt (n=29), IT

Wurden Sie durch Ihre Gastschule bei der Wohnungssuche unterstützt?

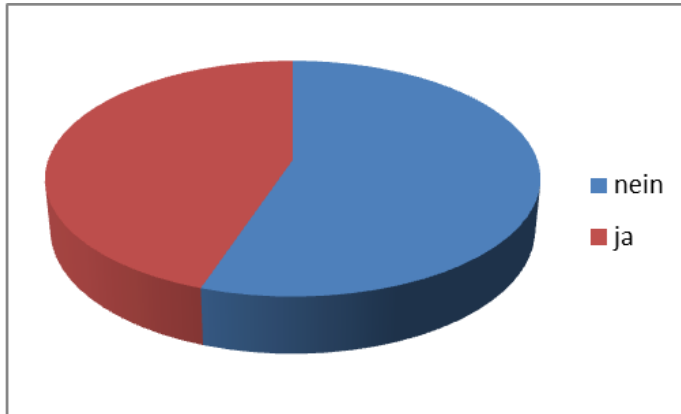


Abb. 3: Unterstützung durch die Gastschule bei der Wohnungssuche (n=29), IT

Haben Sie Ihre Gastschule um Unterstützung bei der Wohnungssuche gebeten?

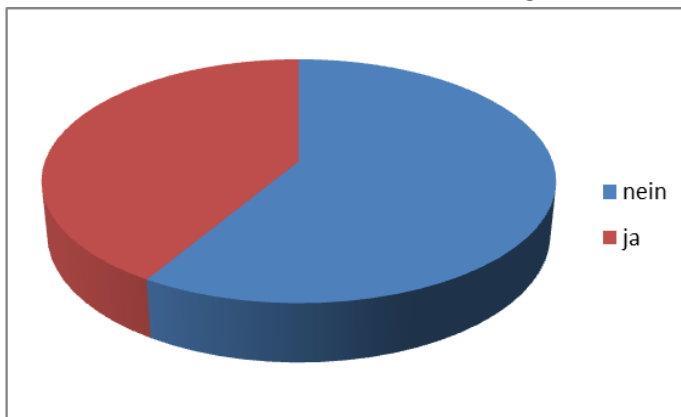


Abb. 4: Anfrage um Unterstützung bei der Wohnungssuche bei der Gastschule (n=29), IT

2.2. Einsatz an der Schule

An wie vielen Schulen waren Sie eingesetzt?

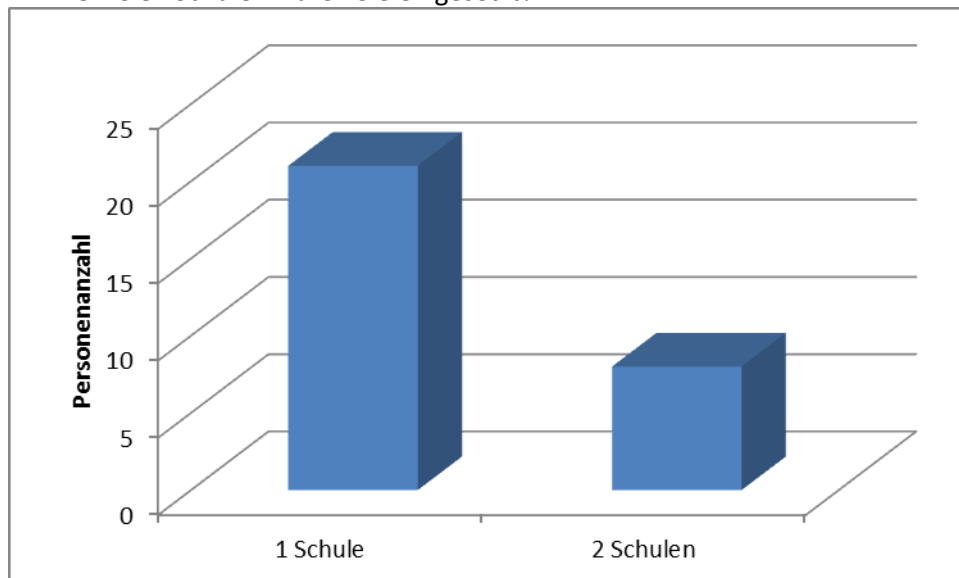


Abb. 5: Einsatz an einer oder mehreren Schulen (n=29), IT

Wie viele Unterrichtseinheiten pro Woche haben Sie durchschnittlich unterrichtet?

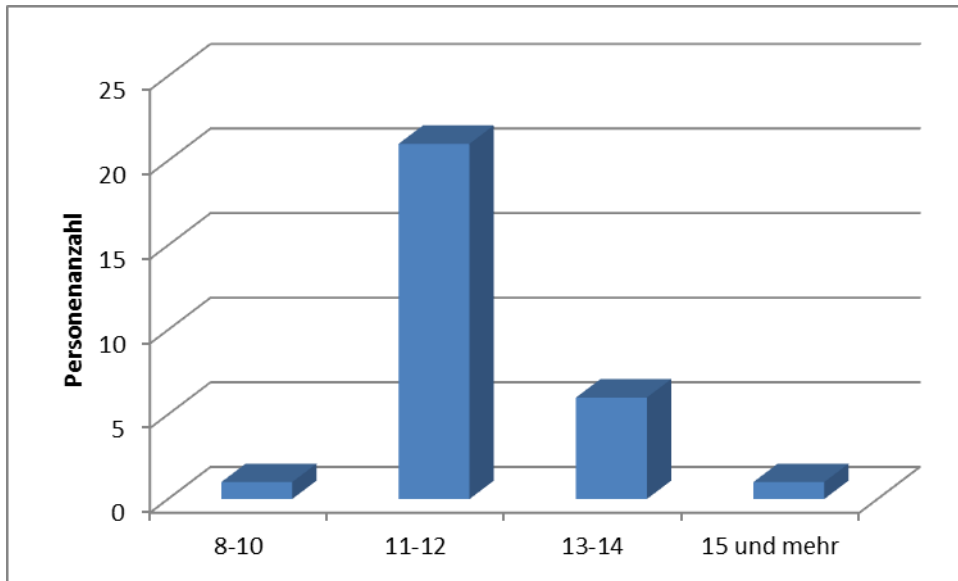


Abb. 6: Unterrichtseinheiten pro Woche (n=29), IT

Wie viele Tage pro Woche waren Sie an Ihrer / Ihren Schulen tätig?

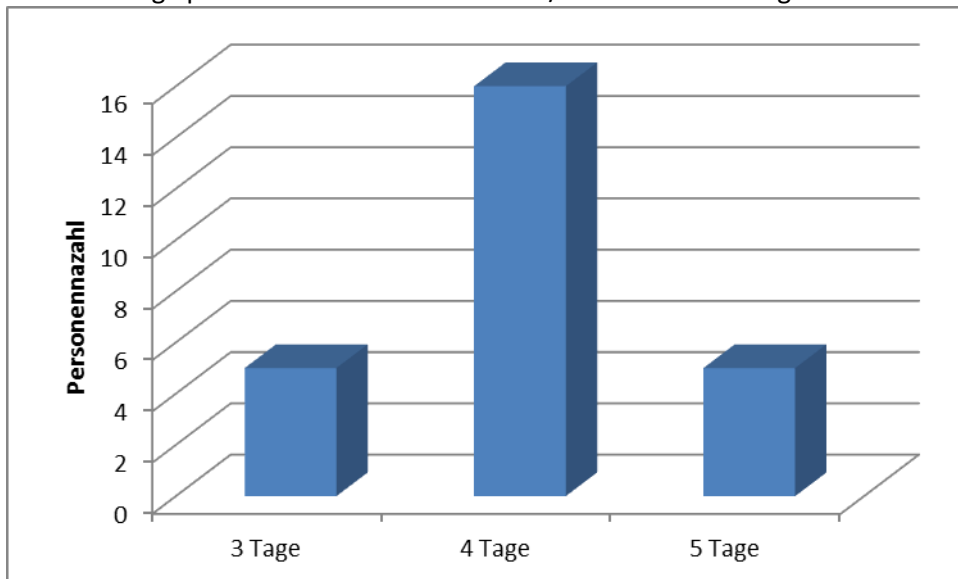


Abb. 7: Anzahl der Unterrichtstage pro Woche (n=29), IT

2.3. Studium / Gehalt / Lebenshaltungskosten

Wann haben Sie Ihre erste Gehaltszahlung erhalten?

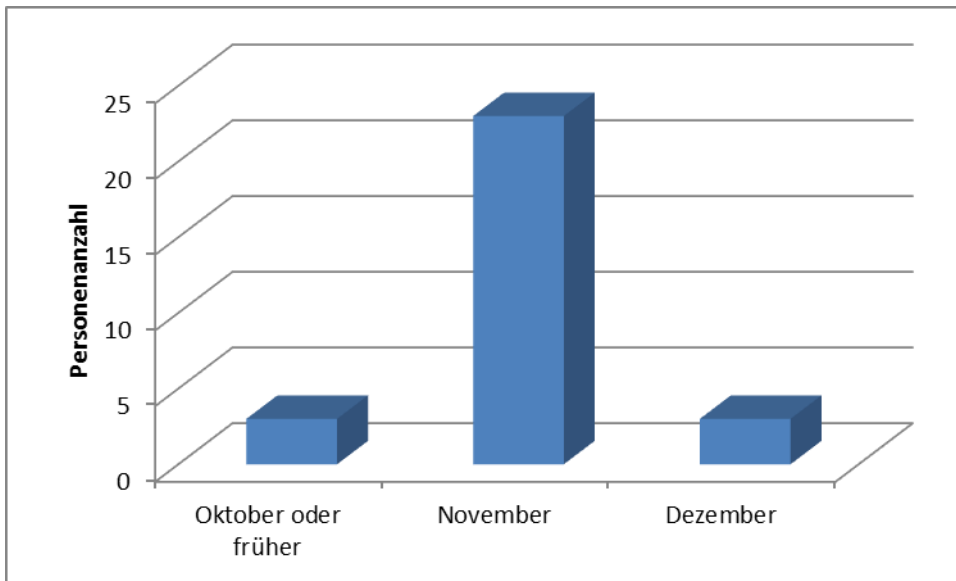


Abb. 8: Erste Gehaltszahlung (n=29), IT

Gab es Unregelmäßigkeiten bei der Zahlung?

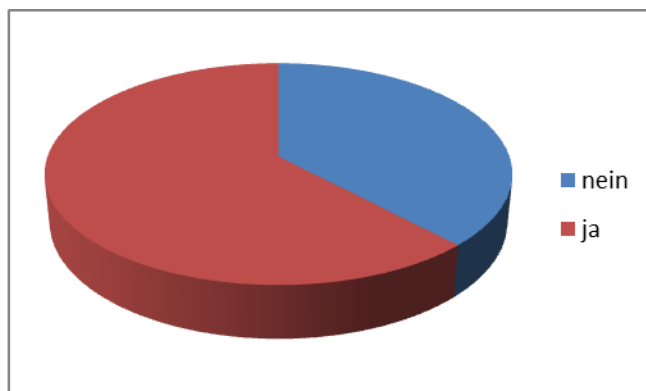


Abb. 9: Zahlung (n=29), IT

Welchen Betrag empfehlen Sie als „Startkapital“ mitzunehmen?

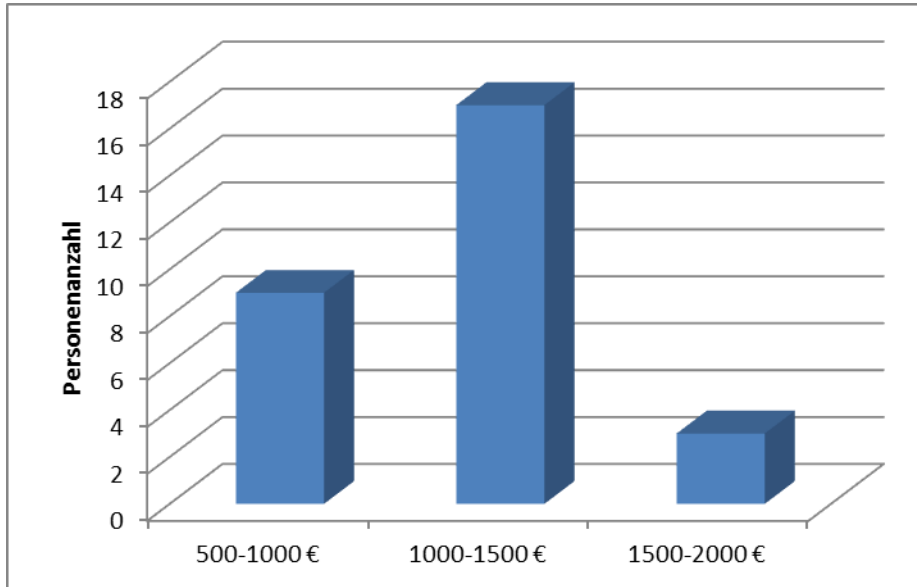


Abb. 10: Startkapital (n=29), IT

Wie hoch waren durchschnittlich die monatlichen Ausgaben für Verpflegung, Fahrtkosten usw.?

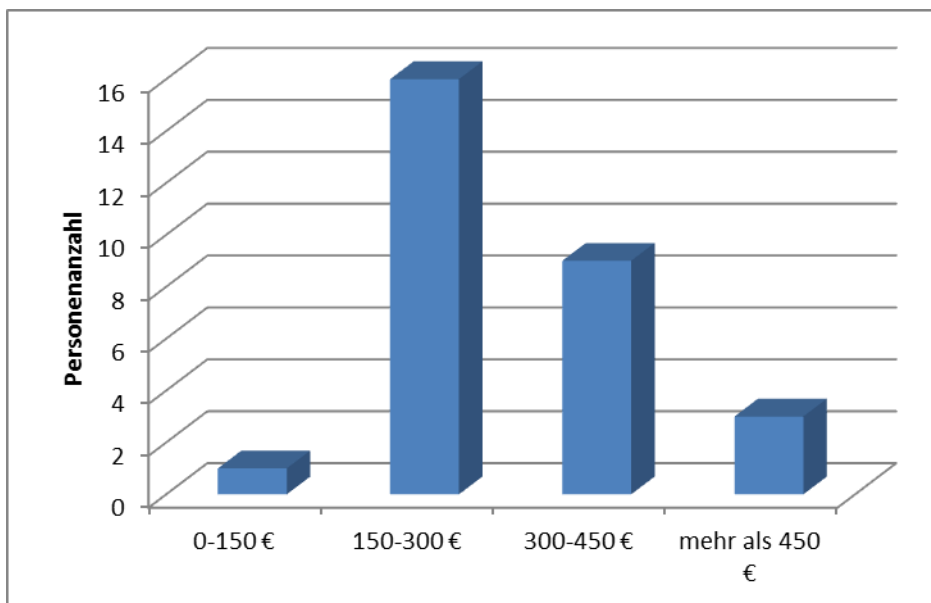


Abb. 11: monatliche Ausgaben (n=29), IT

Wie hoch war Ihre monatliche Miete (alles inklusive)?

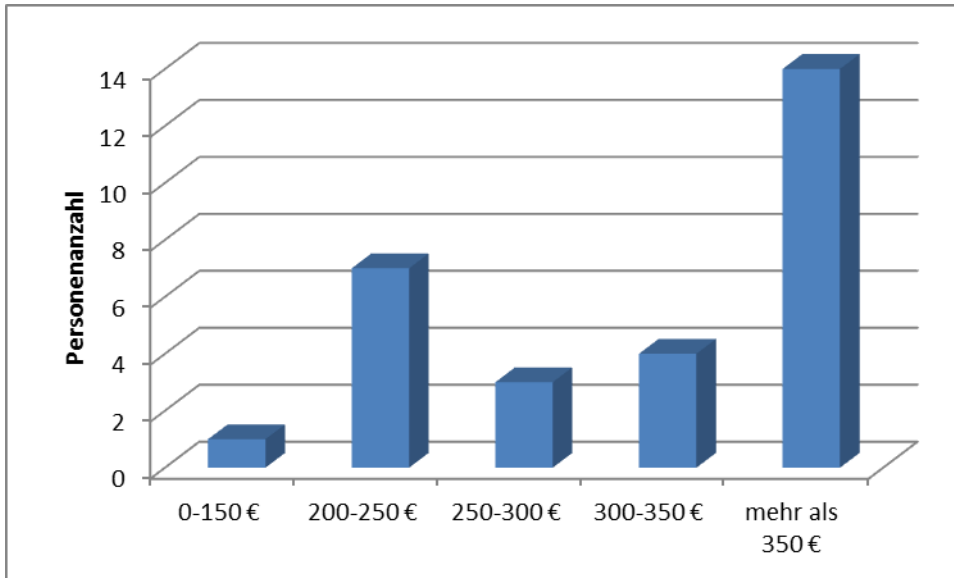


Abb. 12: Miete (n=29), IT

2.4. Krankenversicherung

Ergaben sich Probleme bezüglich Ihrer Versicherung im Gastland?

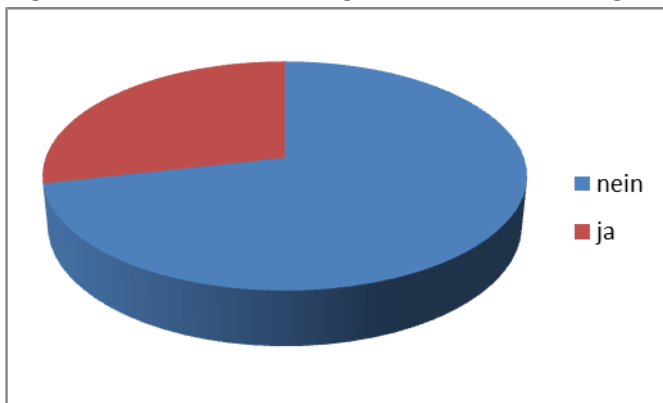


Abb. 13: Krankenversicherung (n=28), IT

Wenn ja, welche?

„Der Versicherungsbeitrag wurde von der Schule eingezahlt - die Bestätigung hielt ich aber erst Mitte Dezember in Händen. Was dabei alles abgedeckt wird, konnten mir auch die Damen im Büro nicht sagen. Wenn möglich, würde ich also doch eine zusätzliche Krankenversicherung in Österreich empfehlen.“

„Es gab nur am Anfang ein kleines Problem, weil die Schule meinte, dass ich mich selbst um eine Versicherung kümmern muss. Ich habe mich dann an die Verantwortlichen der assistenti di lingua in Italien gewendet (die lernt man am Vorbereitungsseminar in Italien kennen!) und die haben sich darum gekümmert. Das heißt, sie haben sich mit meiner Schule in Verbindung gesetzt, die sich dann doch um meine Versicherung gekümmert hat.“

„Die Versicherung wurde nur etwas spät abgeschlossen, aber ich war hartnäckig.“

Waren Sie während Ihrer Tätigkeit weiterhin in Österreich krankenversichert?

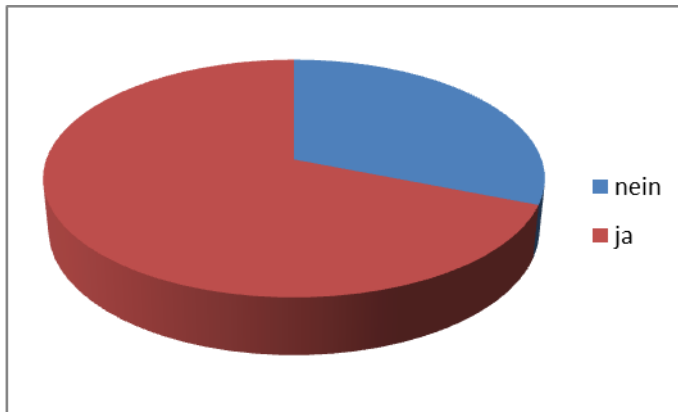


Abb. 14: Krankenversicherung in Österreich (n=29), IT

2.5. Betreuung von österreichischer Seite

Wie zufrieden waren Sie mit der Programmbetreuung in Österreich?

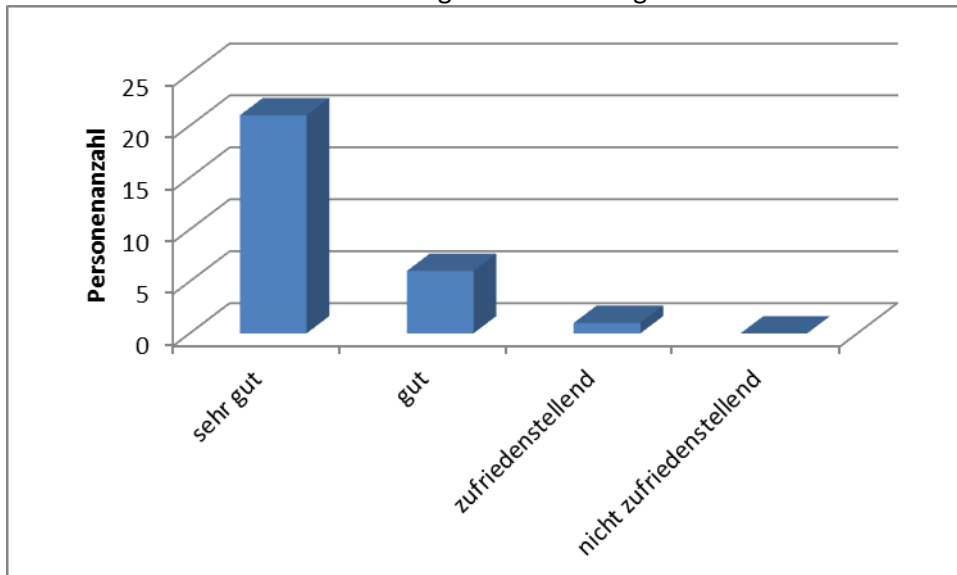


Abb. 15: Betreuung (n=28), IT

2.6. Fazit

Persönliches Fazit über Ihre Zeit als SprachassistentIn

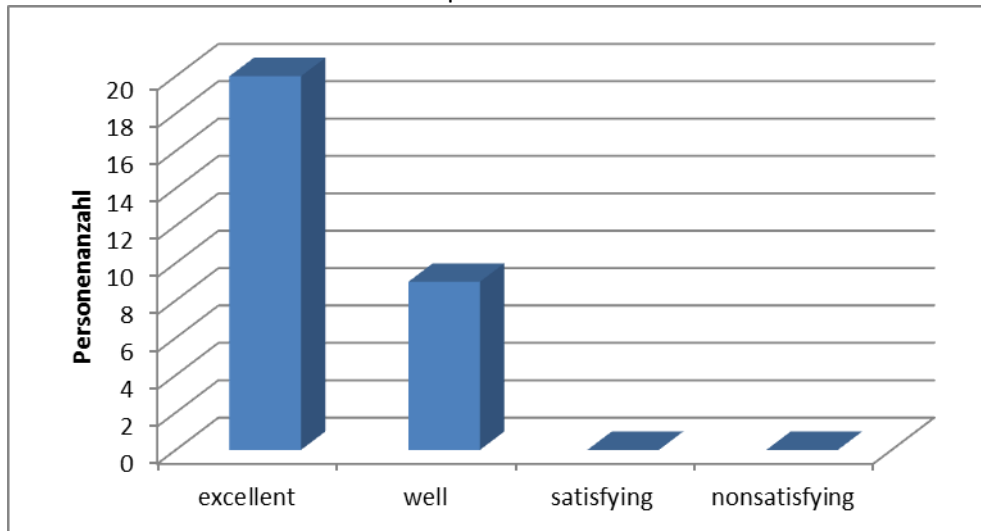


Abb. 16: Bewertung der Zeit als SprachassistentIn (n=29), IT

3. Statements

SprachassistentInnen Italien 2011/12

„Lasst euch auf neue Erfahrungen ein, genießt die Kultur, das Chaos, die Freundlichkeit, die Offenheit, die Mängel, die quirligen Schüler, die Lautstärke, das gute Essen, den guten Wein, das Klima, das Meer, Sonnenaufgänge.... - es wird immer in Erinnerung bleiben!“

Anneliese

„Auch wenn es Situationen gibt, in denen nicht immer alles so laufen wird, wie man es gern hätte und man oft auch viel Geduld aufbringen muss, kann ich einem jeden, der ein anderes Land kennen lernen möchte und der auch ein wenig Erfahrung im Unterricht sammeln möchte, ein Jahr als SprachassistentIn im Ausland empfehlen.“

Dagmar

„Es war auf alle Fälle ein einzigartiges Erlebnis, das ich nicht missen möchte! Es hat vor allem auch meine Liebe zu und Bewusstsein über meine Muttersprache geweckt und vertieft.“

Sophia

4. Sprachassistentz in Italien: Stellenverteilung 2011/12

4.1. Platzierung



Abb. 17: Anzahl TeilnehmerInnen Sprachassistentzprogramm 2011/12 in Italien: 30

4.2. Erstwunsch Region und tatsächliche Platzierung

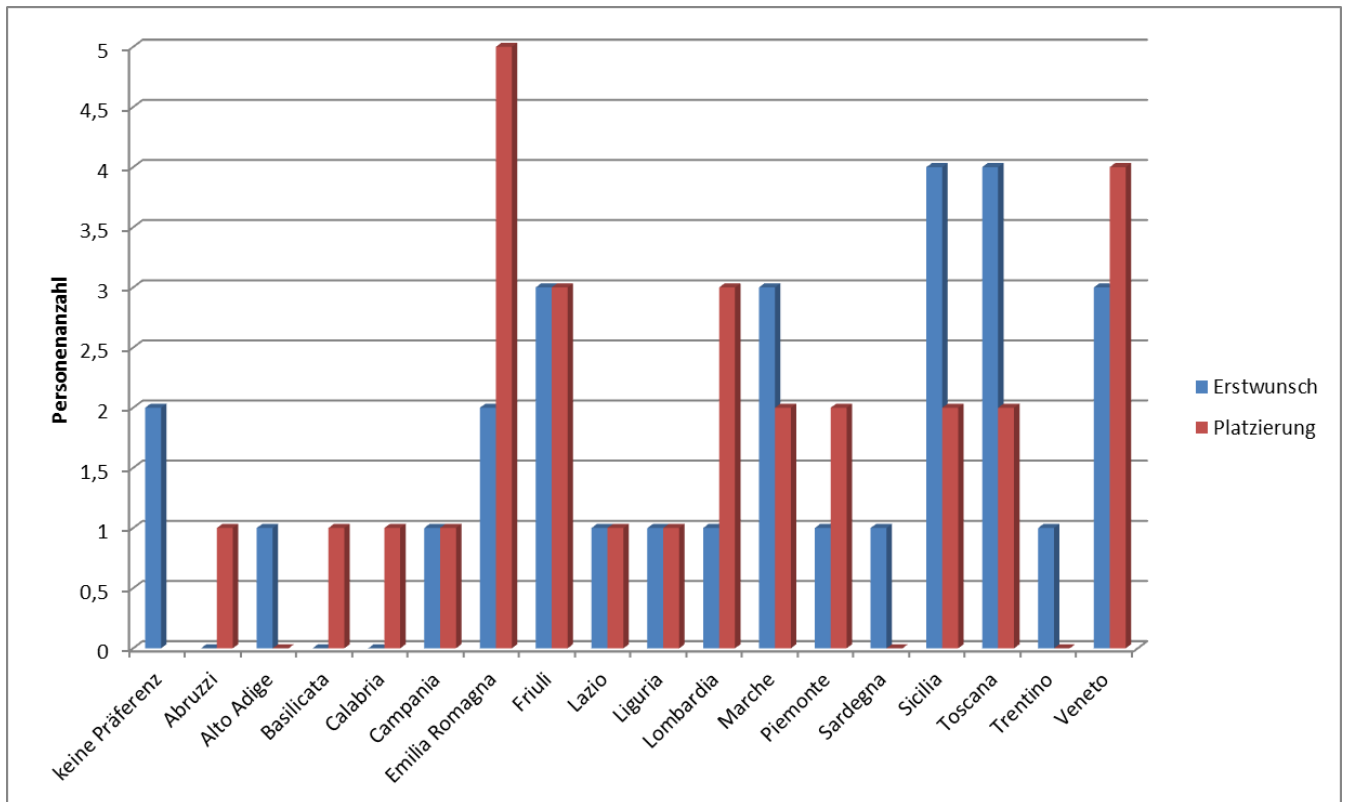


Abb. 18: Erstwunsch Region/Platzierung (n=29), I